

STATISTISCHE BERICHTE



0 3. MRZ 2009

2643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.: III/25/65

Erschienen am 2. September 1954

Signatur ZS 1
334 I dc

Die See- und Küstenfischerei
im ersten Halbjahr 1954

(4079) H

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Das Fangergebnis der See- und Küstenfischerei belief sich im ersten Halbjahr 1954 auf 229 300 t Fische, Schal- und Krustentiere mit einem Erzeugererlös von 81,5 Mill. DM. Davon wurden 219 700 t mit einem Erzeugererlös von 76,7 Mill. DM im Bundesgebiet und 9 600 t mit einem Erzeugererlös von 4,9 Mill. DM im Ausland angelandet.

Die Anlandungen der See- und Küstenfischerei im Bundesgebiet unterscheiden sich in der ersten Jahreshälfte sowohl mengenmäßig als auch in ihrer Zusammensetzung nach Fischarten ganz beträchtlich von denen des zweiten Halbjahres. Während in den ersten sechs Monaten der Fang von Frischfischen vorherrschend ist, gibt in der zweiten Jahreshälfte der Hering der Fischerei und darüber hinaus der ganzen Fischwirtschaft das Gepräge. Ablauf und Ergebnis der sehr schwankende Erträge liefernden Heringsfischerei sind auch in weit höherem Maße für den Jahresertrag der Seefischerei ausschlaggebend, als der Frischfischfang im ersten Halbjahr. - Die Gesamtanlandungen im Bundesgebiet sind seit Kriegsende, von einem leichten Rückgang im Jahre 1952 abgesehen, beständig angestiegen. Auch die in den ersten Jahreshälften angelandeten Fangmengen sind seit Kriegsende bis 1953 ununterbrochen angestiegen. 1954 trat erstmalig ein geringfügiger mengenmäßiger Rückgang gegenüber dem Vorjahre ein, der sich auf rund 7 600 t, das sind 3 vH, belief. Die Anlandungen der Dampferhochseefischerei, die wieder rund 80 vH der gesamten im Bundesgebiet gelöschten Fangmenge ausmachten, sowie die Fangmenge der Großen Heringsfischerei waren geringer als in der ersten Hälfte des Vorjahres. Der Rückgang des Fanges bei diesen Fischereibetriebsarten wurde durch die gesteigerten Erträge der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nicht ganz ausgeglichen.

Hinsichtlich der gefangenen Fischarten haben sich gegenüber der ersten Hälfte des Vorjahres nur unwesentliche Veränderungen ergeben. Das Schwergewicht der Fischerei lag saisongemäß auf dem Frischfischfang im Nordmeer. Rotbarsch, Kabeljau (Dorsch) und Seelachs (Köhler) waren daher die drei wichtigsten Arten, die allein wieder fast zwei Drittel des Gesamtfanges in der ersten Hälfte des Jahres ausmachten. Sowohl mengen- als auch wertmäßig hat der Rotbarsch, der mit über einem Drittel der Anlandungen (34,3 vH) alle anderen Fischarten übertrug, seine Stellung auf dem ersten Platz behauptet. Mit einer Fangmenge von 36 000 t, das sind 16,4 vH, und einem Erlös von 13,1 Mill. DM folgt der Kabeljau (Dorsch). Von den vorstehend genannten vier Fischarten hat lediglich der an dritter Stelle stehende Seelachs mengen- und wertmäßig gegenüber der ersten Hälfte des Vorjahres einen Anstieg zu verzeichnen; sein Anteil am Gesamtfang belief sich auf 14,5 vH. Eine geringe Steigerung wiesen auch die seit Jahren rückläufigen Schellfischfänge auf. Menge und Erlös des Herings, der wieder mit 13 vH an der Gesamtfangmenge beteiligt war, blieben fast unverändert.

Die Aufgliederung der Anlandungen der See- und Küstenfischerei im ersten Halbjahr auf die von deutschen Fischereifahrzeugen befischten Fanggebiete ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Anlandungen der See- und Küstenfischerei
im ersten Halbjahr nach Fanggebieten (t)

<u>Fanggebiet</u>	<u>1954</u>	<u>1953</u>
Nordsee	39 318	41 500
Ostsee	20 615	20 030
Skagerrak	11	.
Kattegat	418	1 157
Kanal	4 010	499
Island	113 609	117 269
Norwegische Küste	32 210	28 417
Barentssee	342	4 207
Bäreninsel	1 301	6 184
Grönland	259	1 093
Sonstige und Mischreisen	<u>7 566</u>	<u>6 962</u>
Insgesamt	219 659	227 318

Der Erzeugerelerlös für die Anlandungen der See- und Küstenfischerei, der bis 1952 angestiegen und in der ersten Hälfte 1953 erstmals rückläufig war, ist im ersten Halbjahr 1954 wieder um 6,8 Mill. DM, d.s. 10 vH angestiegen; er belief sich auf 34,9 Pf je kg gegen 30,7 Pf in der ersten Hälfte des Vorjahres und 31,5 Pf je kg im ersten Halbjahr 1952. Auch die ausschließlich für Konsumzwecke abgegebenen Fische erzielten höhere Erlöse. Der Anstieg ist in allen Monaten - insbesondere jedoch im Januar - festzustellen und nicht zuletzt auf ein marktgerechtes Angebot zurückzuführen.

Durchschnittliche Erzeugerelerlöse für die Anlandungen
der See- und Küstenfischerei

<u>Monat</u>	<u>1954</u>	<u>1953</u>
Januar	50,4	38,7
Februar	38,9	38,2
März	31,5	31,3
April	39,5	30,2
Mai	26,9	23,6
Juni ¹⁾	29,0	25,2

¹⁾ Ohne Erlöse der von Loggern in ihren Heimathäfen angelandeten Salzheringe.

Die von deutschen Fischereifahrzeugen unmittelbar vom Fangplatz aus im Ausland abgesetzten Fänge lagen der Menge nach um 36 vH und dem Werte nach um 27 vH unter dem entsprechenden Fangergebnis in der ersten Hälfte des Jahres 1953. Den weitaus größten Anteil an diesen Anlandungen hatten die Fischdampfer, die allein 9 500 t mit einem Erzeugerelerlös von 4,8 Mill. DM in Häfen Großbritanniens löschten.

Gesamteinlandungen aller Fischereibetriebsarten nach Hauptfischarten im ersten Halbjahr

Fischart	1951			1952			1953			1954		
	Menge	Erz.Erlös	Anteil an der Gesamtmenge	Menge	Erz.Erlös	Anteil an der Gesamtmenge	Menge	Erz.Erlös	Anteil an der Gesamtmenge	Menge	Erz.Erlös	Anteil an der Gesamtmenge
	t	1 000 DM	%	t	1 000 DM	%	t	1 000 DM	%	t	1 000 DM	%
Hering	28 923 ¹⁾	10 593	13,2	24 043 ²⁾	6 724	10,9	29 186	9 425	12,9	28 588	8 905 ³⁾	13,0
Kabeljau (Dorsch)	43 763	10 655	20,0	40 345	11 720	18,3	43 205	11 036	19,0	35 976	13 107	16,4
Schellfisch	12 388	3 756	5,6	8 979	3 664	4,1	7 945	2 868	3,5	9 061	3 506	4,1
Seelachs (Köhler)	52 866	11 812	24,1	50 776	14 389	23,1	29 106	8 969	12,8	31 791	9 751	14,5
Rotbarsch	50 154	14 865	22,9	54 140	17 155	24,6	79 070	23 200	34,8	75 388	26 448	34,3
Krabben und Krebse	5 679	1 215	2,6	7 484	1 362	3,4	5 911	1 515	2,5	6 693	1 719	3,0
Sonstige	25 395	11 294	11,6	34 353	13 768	15,6	32 895	12 857	14,5	32 162	13 243	14,7
Insgesamt	219 168	64 190	100	220 120	68 782	100	227 318	69 870	100	219 659	76 679	100

1) Einschl. Sardine . - 2) Ohne Sardine . - 3) Für die vorläufige Errechnung des Wertes der Anlandungen der Großen Heringsfischerei wurde der Durchschnittserlös aus der Saison 1953 zu Grunde gelegt.

Fangergebnis der See- und Küstenfischerei im ersten Halbjahr 1954

Monat	Dampferhochsee- fischerei		Große Heringsfischerei ¹⁾		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei		Gesamt		dagegen					
	Menge t	Erz.Erlös 1 000 DM	Menge t	Erz.Erlös 1 000 DM	Menge t	Erz.Erlös 1 000 DM	Menge t	Erz.Erlös 1 000 DM	1953		1952		1951	
									Menge t	Erz.Erlös 1 000 DM	Menge t	Erz.Erlös 1 000 DM	Menge t	Erz.Erlös 1 000 DM
Januar	21 072	11 346	-	-	4 097	1 339	25 169	12 685	29 868	11 568	30 895	13 188	32 073	10 644
Februar	28 670	11 024	-	-	1 816	826	30 486	11 850	29 357	11 223	40 147	12 496	38 124	10 557
März	37 897	12 021	77	26	7 186	2 201	45 160	14 248	48 262	15 118	40 369	13 057	38 999	12 424
April	31 500	12 782	595	199	7 188	2 549	39 283	15 530	33 602	10 163	39 307	13 003	35 641	10 395
Mai	30 825	8 253	1 798	511	11 372	3 067	43 995	11 831	41 159	9 666	35 944	8 458	36 267	9 148
Juni	24 180	7 155	2 052	836	9 334	2 543	35 566	10 534	45 070	12 131	33 492	9 231	38 064	11 022
I. Halbjahr 1954 insgesamt	174 144	62 581	4 522	1 572	40 993	12 525	219 659	76 679						
dagegen														
I. Halbjahr 1953	180 302	55 036	7 183	2 829	39 832	12 004			227 318	69 869				
I. Halbjahr 1952	175 174	57 618	1 459	613	43 521	11 202					220 154	69 433		
I. Halbjahr 1951	179 016	51 734	5 596	2 432	34 557	10 024							219 168	64 190

¹⁾ Im Juni sind 1 395 t von Loggern angelandete Salzheringe mit einem geschätzten Wert von 616 000 DM enthalten; alle übrigen Angaben im I. Halbjahr 1954 beziehen sich auf Logger, die im Frischheringsfang eingesetzt waren.

Anlandungen der Fischdampfer nach Fanggebieten und Anlandeplätzen im ersten Halbjahr 1954

Fanggebiet	Anlandeplatz					dagegen		
	Bremerhaven	Cuxhaven	Hamburg	Kiel	Gesamt	I. Halbjahr 1953	I. Halbjahr 1952	I. Halbjahr 1951
Menge in t								
Nordsee	4 520	7 156	2 534	636	14 846	15 671	14 354	20 092
Kanal	1 462	1 383	904	261	4 010	499	2 990	o
Inland	67 614	25 672	14 807	5 516	113 609	117 269	72 846	70 754
Norwegische Küste	18 590	8 958	3 626	1 036	32 210	28 417	46 643	55 488
Barantssee	227	115	-	-	342	4 207	26 586	21 441
Bäreninsel	259	536	379	127	1 301	6 184	1 396	1 295
Grönland	-	-	259	-	259	1 093	-	-
Sonstige und Mischreisen	1 480	2 569	2 892	625	7 566	6 962	10 325	9 947
I. Halbjahr 1954 insgesamt	94 152	46 389	25 401	8 201	174 143			
dagegen								
I. Halbjahr 1953	97 493	47 497	26 901	8 411		180 302		
I. Halbjahr 1952	96 211	46 818	25 327	6 784			175 140	
I. Halbjahr 1951	99 997	50 011	23 785	5 224				179 017
Erlös in 1 000 DM								
I. Halbjahr 1954	34 642	16 506	8 751	2 682	62 581			
dagegen								
I. Halbjahr 1953	30 567	14 331	7 690	2 448		55 036		
I. Halbjahr 1952	32 492	15 056	7 911	2 122			57 581	
I. Halbjahr 1951	29 563	14 628	6 193	1 361				51 735
Industriefische (t)								
I. Halbjahr 1954	11 235 = 11,9 vH	5 995 = 12,9 vH	3 631 = 14,3 vH	1 265 = 15,4 vH	22 126 = 12,7 vH			
dagegen								
I. Halbjahr 1953	15 982 = 16,5 vH	8 764 = 18,5 vH	5 535 = 20,6 vH	1 361 = 16,2 vH		31 642 = 17,6 vH		

Industriefischanlandungen im ersten Halbjahr

Monat	1952		1953		1954	
	t	vH	t	vH	t	vH
<u>Dampferhochseefischerei</u>						
Januar	603	2,6	832	3,3	665	3,2
Februar	2 294	6,7	1 208	4,7	2 634	9,2
März	1 373	3,9	3 798	9,0	4 723	12,5
April	4 385	13,8	5 510	21,2	3 003	9,5
Mai	5 249	19,4	11 455	36,0	7 481	24,3
Juni	2 862	12,1	8 839	30,4	3 617	15,0
Insgesamt	16 766	9,6	31 642	17,6	22 123	12,7
<u>Kleine Hochsee- und Küstenfischerei</u>						
Januar	2 415	33,2	648	12,8	695	17,0
Februar	1 090	18,7	302	9,0	181	9,9
März	1 411	25,9	1 456	23,7	2 233	31,1
April	2 930	39,6	2 428	35,2	2 945	41,0
Mai	3 496	39,2	2 770	35,9	4 933	43,4
Juni	4 470	52,8	5 724	54,1	5 737	61,5
Insgesamt	15 812	36,3	13 328	33,5	16 724	40,8

Anlandungen der See- und Küstenfischerei im ersten Halbjahr
nach Ländern in t

Monat	Bremen	Hamburg	Niedersachsen	Schleswig-Holstein
Januar	11 149	3 029	6 293	4 698
Februar	15 859	4 117	7 875	2 635
März	21 693	5 592	11 889	5 986
April	16 982	4 862	11 331	6 109
Mai	18 062	5 948	11 372	8 614
Juni	14 399	4 568	10 907	5 691
Insgesamt	98 144	28 116	59 667	33 733
dagegen 1953	102 827	29 561	60 000	34 930